

«Anlegern»

«Anschriftszeile_1»
«Anschriftszeile_2»
«Anschriftszeile_3»
«Anschriftszeile_4»
«Anschriftszeile_5»
«Anschriftszeile_6»
«Anschriftszeile_7»

Hamburg, 31. März 2010

"Hope Bay" GmbH & Co. KG
Zwischeninformation

«Briefliche_Anrede»,
«Briefl_Anr_2»,

beigefügt übersenden wir Ihnen eine Zwischeninformation der Geschäftsführung der obigen Gesellschaft vom 30. März 2010 zu Ihrer Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH

Anlage



MS „Hope Bay“ · Neue Burg 2 · 20457 Hamburg

An die Gesellschafterinnen und Gesellschafter der
„Hope Bay“ GmbH & Co. KG

„Hope Bay“ GmbH & Co. KG
Neue Burg 2
20457 Hamburg

Tel. +49 (0)40 · 34 84 2 - 100
Fax +49 (0)40 · 34 84 2 - 298

HSB Nordbank AG
BLZ 210 500 00 · Kto. 398 628

Hamburg, 30. März 2010
Ja/J

Zwischeninformation

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchten wir Ihnen wieder zum Ende des ersten Quartals des Jahres eine kurze Zwischeninformation zu Ihrem Schiff geben.

Wie wir Ihnen bereits berichtet hatten, hatte sich das Überangebot an Containertonnage im vergangenen Jahr auch auf den Kühlschiffmarkt ausgewirkt, erfreulicherweise aber nicht in dem Ausmaß, das über Strecken des Jahres befürchtet werden musste. Im Ergebnis liegt die noch vorläufige Pool-Rate aus dem Seatrade-Pool für das Geschäftsjahr 2009 für die „Hope Bay“ im Jahresdurchschnitt bei ca. 73 US-Cent pro Kubikfuß und damit auf Prospektniveau. Für das laufende Geschäftsjahr erwarten wir in etwa eine ähnliche Einnahmesituation wie im Jahr 2009.

Der Kapitaldienst (Zinsen/Tilgung) wurde planmäßig geleistet. Die Zins- und Tilgungszahlungen auf das noch bestehende Yen-Darlehen wurden bis Mitte 2010 kursgesichert. Der derzeitige Darlehensstand beträgt etwa JPY 49,3 Mio. Bei plangemäßigem Verlauf wird die Gesellschaft im Juli 2010 vollständig entschuldet sein.

Das steuerpflichtige Ergebnis für das Jahr 2009 wird aufgrund der Tonnagebesteuerung bei nur ca. 0,6% bezogen auf das Kommanditkapital liegen.

Wie gewohnt erhalten Sie im Sommer den ausführlichen Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2009 mit dem geprüften Jahresabschluss der Gesellschaft und den Unterlagen für die Gesellschafterbeschlüsse. In diesem Rahmen werden wir Ihnen auch eine Beschlussvorlage für eine Auszahlung an die Gesellschafter Ende 2010 zusenden.

Bitte gestatten Sie uns an dieser Stelle noch folgenden Hinweis:

Aufgrund der Einnahmen- und Entschuldungssituation der Gesellschaft rückt auch Ihre Beteiligung immer weiter in den Fokus diverser Beteiligungshändler. Im Grundsatz ist dieses Interesse sehr zu begrüßen, allerdings ist uns in einigen Fällen in den letzten Wochen aufgefallen, dass einige Gesellschafter ihren Anteil leider zu extrem niedrigen Kursen verkauft hatten, nachdem sie per Post zugegangenen Kaufangebote angenommen hatten.

In den allermeisten Fällen führt ein einzelnes Kaufangebot jedoch kaum dazu, den bestmöglichen Preis zu erzielen, da ein solcher Verkauf außerhalb des Marktes stattfindet. Wir empfehlen Ihnen daher dringend -falls Sie einen Verkauf in Erwägung ziehen- den Verkauf im sogenannten Bieterverfahren durchzuführen, für welches die SEEHANDLUNG die Handelsplattform unter www.seekundaerhandlung.de entwickelt hat. Diese Plattform wird von den relevanten Marktteilnehmern beobachtet und bietet daher beste Chancen, den maximal erzielbaren Preis für Ihre Beteiligung zu realisieren.

Mit freundlichen Grüßen

Die Geschäftsführung der
„Hope Bay“ GmbH & Co. KG